

# southasia.de - Informationen über den Subkontinent und bilaterale Aktivitäten im neuen Internet-Portal der *Deutschen Welle*

Von Thomas Bärthlein

**Günter Grass reist nach Kalkutta - wie reagieren die Medien? Mehr und mehr deutsche Unternehmen kehren nach Pakistan zurück - was sind ihre Erwartungen? Bollywood-Filme in deutschen Kinos und Fernseh-Programmen – wie ist das Feedback?**


Die deutsch-südasiatischen Beziehungen, da gibt es wohl keinen Zweifel, expandieren zurzeit gewaltig. Es gibt ein wachsendes Interesse in Deutschland an Südasiens, und auch umgekehrt ist das Image von Deutschland auf dem Subkontinent nach wie vor exzellent. Obwohl zahlreiche Institutionen, von den Goethe-Instituten bis zu den deutsch-indischen Handelskammern, von den indologischen Seminaren an deutschen Universitäten bis zu Nichtregierungsorganisationen und engagierten Privatinitiativen im bilateralen Bereich tätig sind, gibt es kaum einen Überblick über diese Beziehungen.

Der Auslands-Sender *Deutsche Welle* will dem mit einem neuartigen Internet-Portal abhelfen: *southasia.de* bietet Informationen und Service zu bilateralen Themen, aber auch Basisinformationen über Südasiens für Deutsche und über Deutschland sowie die Europäische Union für Südasiaten. Südasiens - das bedeutet zunächst die drei großen Länder Indien, Pakistan und Bangladesch. Die Sprache des Portals ist Englisch, um die größtmögliche Anzahl von Nutzern auf beiden Seiten zu erreichen.

Kern von *southasia.de* ist ein umfassender Link-Katalog, mit dem in Kürze Adressen und Webseiten von bilateralen Einrichtungen, aber auch praktische Tipps über Studieren in Deutschland oder die richtigen Ansprechpartner in Bangla-

desch zu finden sein werden. Daneben enthält das Portal aktuelle Berichte zu bilateralen Themen sowie Informationen über die politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Lage in Südasiens sowie in Deutschland - jeweils mit dem entsprechenden Hintergrund für diejenigen, die sich nicht täglich auf aktuelleren Internet-Seiten informieren. Das Angebot vervollständigen eine Presse-schau und ein Terminkalender zu bilateralen Events.

Die *Deutsche Welle* (DW) ergänzt mit *southasia.de* ihre Radioprogramme und Webseiten in Hindi, Bengali und Urdu, die täglich hunderttausende von Hörern auf dem Subkontinent erreichen. DW-Korrespondentenberichte und Nachrichtenagenturen sind eine wichtige Quelle für *southasia.de*; das Portal ist aber als in-

teraktive Plattform angelegt und auf Beiträge aller Interessenten angewiesen - etwa in Form von Terminankündigungen. Bilaterale Organisationen und deren Webseiten sind mit *southasia.de* verlinkt und können auch umgekehrt einen Link auf *southasia.de* setzen. Daneben gibt es auf Anfrage weitere Möglichkeiten zur Kooperation. 

► **Kontakt:** [southasia@dw-world.de](mailto:southasia@dw-world.de)

► **Adresse:** <http://southasia.de>

**southasia.de**  
where cultures meet